

CONFIXX[®]3

Professional

Administratorhandbuch

version 3.0-r1

Inhaltsverzeichnis

1	Begriffserklärung	4
2	Bereiche der Administratoroberfläche	4
3	Confixx Easy	5
4	Allgemein	6
4.1	Übersicht	6
4.2	Passwort ändern	7
4.3	Sprache / Design	8
4.4	Servermeldungen	9
4.5	Login Sitzungen	9
4.6	IP Einschränkungen	10
4.7	Individuelle Menüs	11
4.8	Lizenz Information	12
4.9	Rechte des Administrators	14
5	Anbieter	15
5.1	E-Mail Setup	15
5.2	Index Setup	16
5.3	Rundschreiben an alle Anbieter	16
5.4	Anbieter anlegen	16
5.5	Anbieter ändern	26
5.6	Kundenzuordnung	28
5.7	MySQL	30

6	Einstellungen	31
6.1	Datenbanken	31
6.2	IP-Adressen	32
6.3	Domain Blacklist	33
6.4	Update-Intervalle	34
6.5	Quota	35
6.6	httpd Spezial	36
6.7	DNS Template	37
6.8	DNS Spezial	38
6.9	Standard-Domain	39
7	Statistik	40
7.1	Anbieterstatistik	40
7.2	Kundenstatistik	40
7.3	Transfervolumen	41
8	Standard-CGI-Scripte	42

1 Begriffserklärung

Die folgenden Bezeichnungen tauchen in diesem Handbuch immer wieder auf:

Kunde / Endkunde / Benutzer - Hat ein Homeverzeichnis und eine oder mehrere Domains auf dem Server.

Anbieter / Wiederverkäufer / Reseller - Kann Kunden anlegen und verwalten.

Administrator - Ist für Servereinstellungen zuständig und legt Anbieter an.

Kunde, Anbieter und Administrator haben jeweils eine eigene Confixx-Weboberfläche. Dieses Handbuch beschreibt die Oberfläche des Administrators.

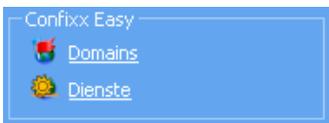
2 Bereiche der Administratoroberfläche

Die Confixx-Weboberfläche ist in vier Hauptbereiche aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche erreichen Sie, indem Sie auf einen der Links im Menü klicken. Zu jedem Hauptmenü gibt es Untermenüs. Diese erscheinen, wenn Sie auf den Hauptmenüpunkt (z.B. 'Allgemein') klicken.

Sprache	Deutsch ▾
Design	Blue Color Scheme ▾
Benutze alte Skins	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="button" value="Ändern"/>

3 Confixx Easy

Sie können als Administrator Domains, POP3-Postfächer und weitere Dienste einrichten, ohne erst einen Anbieter und Kunden einzurichten und sich dann mit diesen einloggen zu müssen. Diese Funktion ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie Confixx nur für Ihre eigenen Internetseiten verwenden möchten und keine Zugänge an weitere Personen weitergeben. Ihre Internetseiten liegen in diesem Fall unter dem Standardbenutzer 'web0', der vom Anbieter 'res0' verwaltet wird. Diese Benutzer haben das gleiche Passwort wie der Administrator.



Um ohne Loginabfrage in die Anbieteroberfläche von 'res0' zu gelangen, klicken Sie im Menü 'Confixx Easy' auf den Link 'Domains'. Nun befinden Sie sich in der Anbieteroberfläche von 'res0'. Um zurück in die Administratoroberfläche zu gelangen, klicken Sie auf den Link im Menü 'Confixx Easy'.



Um ohne Loginabfrage in die Kundenoberfläche von 'web0' zu gelangen, klicken Sie als Administrator auf den Link 'Dienste' im Menü 'Confixx Easy'. Ihnen steht nun eine vollständige Kundenoberfläche zur Verfügung, über die Sie, wie im Kundenhandbuch beschrieben, E-Mail Adressen, FTP Accounts etc. einrichten können. Der FTP-Benutzer 'web0' hat das gleiche Passwort wie der Administrator.

4 Allgemein

4.1 Übersicht

In der ersten Tabelle werden einige Informationen aufgelistet, die Ihren gesamten Server betreffen.

Die zweite Tabelle liefert Informationen darüber, wann die einzelnen Teil-Scripte von Confixx das letzte Mal ausgeführt wurden. Als 'IST Lauf' wird der Zeitpunkt bezeichnet, zu dem das Script tatsächlich ausgeführt wurde. Als 'SOLL Lauf' wird dagegen der Zeitpunkt bezeichnet, zu dem das letzte Mal überprüft wurde, ob eine Ausführung erforderlich war. Einige Scripte werden immer ausgeführt, weil keine Überprüfung erforderlich ist. Diese Scripte haben daher keinen 'letzten SOLL Lauf.'

Die Scripte:

- Update-Script: Das Haupt-Script. Das Update-Script legt unter anderem neue Benutzer an, erstellt Ordner oder löscht diese.
- Webserver-Reload: Dieses Script startet bei Bedarf den Webserver neu.
- E-Mail Aliase: Bei Bedarf wird die Virtusertable neugeschrieben.
- Verbrauchten Speicher zählen: Dieses Script zählt den verbrauchten Speicher der Kunden.
- Web-Traffic messen: Das durch Webseitenabrufe verursachte Transfervolumen wird gemessen.
- FTP-Traffic messen: Das durch FTP verursachte Transfervolumen wird gemessen.

4.2 Passwort ändern

Sie können hier Ihr Administratorpasswort, mit dem Sie sich in die Administrator-, Anbieter- und Kundenoberfläche einloggen können, und den Ihren Benutzernamen ändern. Das Passwort muss aus 6-12 Zeichen bestehen.

Benutzername *	<input type="text" value="admin"/>
Altes Passwort	<input type="text"/>
Neues Passwort	<input type="text"/>
Passwort Wiederholung	<input type="text"/>
<input type="button" value="Passwort ändern"/>	

Um Ihr Passwort zu ändern, geben Sie zunächst Ihr bisheriges Passwort an. Nun geben Sie bitte zweimal Ihr neues Passwort ein und bestätigen mit einem Klick auf 'Passwort ändern'. Wenn Sie nur Ihren Benutzernamen ändern möchten, lassen Sie die Passwortfelder leer.

4.3 Sprache / Design

Hier können Sie die Sprache und Ihr Design für die Weboberfläche einstellen. Die hier eingestellte Sprache wird für neu angelegte Anbieter übernommen. Die Anbieter und Kunden können eine eigene Sprache festlegen. Wenn Sie Anbieter anlegen, können Sie für diese ein eigenes Design auswählen.

Mit Hilfe des Kontrollkästchens 'Benutze alte Skins' können Sie in der Liste der Designs auch Oberflächenlayouts der Vorgängerversion von Confixx anzeigen lassen. Sie erkennen diese Layouts in der Auswahlliste anhand des voranstehenden Textes 'Confixx 2.0'. Ändern Sie den Status des Kontrollkästchens und klicken Sie auf 'Ändern', um alte Skins in der Auswahlliste hinzuzufügen bzw. zu entfernen. Diese Einstellung wirkt sich global, d.h. auch für die Anbieter aus. Durch die Auswahl eines alten Skins ändern sich nicht nur die Farben, sondern auch die Menüstruktur der Oberfläche.

Sprache	Deutsch ▾
Design	Blue Color Scheme ▾
Benutze alte Skins	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="button" value="Ändern"/>

4.4 Servermeldungen

Die Servermeldungen werden vom Update-Script erzeugt. Die verschiedenen Fehlermeldungen können Sie über diese Seite in chronologischer Reihenfolge auflisten lassen.

Es gibt folgende Arten von Servermeldungen:

- Fehler: Wenn Fehler auftreten, bricht das Update-Script seine Ausführung ab, um das System nicht zu beschädigen. Die Ursachen von Fehlern sollten unbedingt gefunden und behoben werden, weil Confixx sonst nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Warnung: Warnungen bezeichnen harmlosere Fehler, die zum Beispiel auftreten, wenn Verzeichnisse nicht gelöscht werden konnten. Sie sollten versuchen, das beschriebene Problem nachträglich manuell zu lösen und, falls nötig, die Ursache zu beheben.
- Hinweis: Hinweise dienen zur Protokollierung. Sie können in den Hinweisen nachlesen, wann welcher Benutzer eingerichtet oder gelöscht wurde.

4.5 Login Sitzungen

Sie können mit dieser Funktion überwachen, welche Benutzer derzeit auf die Confixx-Oberfläche zugreifen. Die IP, die Zeit des Logins und der Zeitpunkt der letzten Aktivität eines Benutzers werden angezeigt.

Benutzer	IP	Login Zeit	Zuletzt aktiv
web1	80.185.92.240	22.02.04 - 20:12:04	22.02.04 - 20:12:24
admin,res1	80.134.108.212	22.02.04 - 20:00:59	22.02.04 - 20:12:39

Es werden nur die gerade aktiven Sitzungen (Sessions) in dieser Liste angezeigt. Eine Session wird beendet, wenn ein Benutzer auf den Link 'Ausloggen' klickt, oder wenn der Benutzer 30 Minuten keine Aktivität in der Confixx-Oberfläche zeigt.

4.6 IP Einschränkungen

Hier können Sie den Zugriff zur Confixx-Oberfläche (alle Benutzer) anhand von Regeln für bestimmte IP-Adressen sperren oder zulassen.

In das Feld IP-Adresse, geben Sie einen IP-Bereich oder eine bestimmte IP-Adresse an, für die diese Regel gelten soll. Markieren Sie das Feld 'zulassen' für einen IP-Bereich, so ist der Zugriff für diesen erlaubt. Ist das Feld hingegen nicht markiert, so ist dieser IP-Bereich für den Zugriff auf die Confixx-Oberfläche gesperrt.

Tragen Sie beliebig viele Regeln in das Feld 'IP-Adresse' ein und klicken Sie auf 'Hinzufügen'. Die Regeln werden sofort aktiv, gelten jedoch nicht für aktuell bestehende Login Sitzungen. Achten Sie darauf, dass mindestens der IP-Bereich zugelassen, mit dem Sie sich als Administrator einloggen. Ihnen steht eine Suchfunktion zur Verfügung, mit der Sie nach bestehenden Zugriffsregeln suchen können.

IP-Adresse	Übernehmen	
<input type="text" value="212.123.332.*"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="button" value="Hinzufügen"/>

Suchen	
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suchen"/>

Einträge 1 - 1 von 1 Seiten: 1 Einträge pro Seite [5](#) [10](#) [20](#) [50](#) [100](#)

IP-Adresse ▲	Übernehmen	Löschen
<input type="text" value="*.*.*.*"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einträge 1 - 1 von 1 Seiten: 1 Einträge pro Seite [5](#) [10](#) [20](#) [50](#) [100](#)

Beispiel:

- 212.123.332.* zulassen (Feld 'Übernehmen' markiert)
- *.*.*.* sperren (Feld 'Übernehmen' nicht markiert)

In diesem Beispiel ist der gesamte IP-Bereich (*. *.*.*), mit Ausnahme des Bereiches 212.123.332.*, gesperrt. Die IP-Adresse 212.123.332.112 hätte in diesem Beispiel Zugriff zur Confixx-Oberfläche, die IP-Adresse 80.70.60.50 nicht.

4.7 Individuelle Menüs

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eigene Informationen und externe Links in die Kunden- oder Anbieteroberfläche integrieren, die im Design an die bereits in Confixx vorhandene Menüstruktur angepasst sind. Die Menüs entsprechen dem Design von Confixx und passen sich bei einem Wechseln des Skins automatisch an. Der erste Link in einem Menü heißt immer 'Übersicht'. Sie können für diesen Menüpunkt einen Text definieren, der in Confixx angezeigt wird, sobald der Benutzer auf diesen Menüpunkt klickt.



Zum Erstellen dieses Menüs in der Anbieteroberfläche gehen Sie wie folgt vor:

Schreiben Sie den Namen des Menüs in das Feld 'Text', wählen Sie aus der Auswahlliste 'Benutzerart' den Benutzer 'Anbieter' aus und klicken Sie auf 'Hinzufügen'.

Einträge 1 - 2 von 2		Seiten: 1	Einträge pro Seite 5 <u>10</u> 20 50 100	
Text ▲	Link	Löschen		
<input type="text" value="Downloads"/>	<input type="text" value="http://provid.er/downloads.html"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="text" value="Kontaktinformationen"/>	<input type="text" value="http://provid.er/contact.html"/>	<input type="checkbox"/>		
				<input type="button" value="Ausführen"/>
Einträge 1 - 2 von 2		Seiten: 1	Einträge pro Seite 5 <u>10</u> 20 50 100	

In der Liste der Einträge befindet sich nun ein neuer Eintrag. Klicken Sie zunächst auf 'bearbeiten', um einen Text für die Übersichtsseite zu definieren. Tragen Sie einen Text (html-Formatierungen sind möglich) in das Feld 'Übersicht' ein und klicken Sie auf 'Speichern'.

Klicken Sie nun auf '0 Element(e)', um die Links für dieses Menü zu definieren. Tragen Sie oben im Feld 'Text' den Namen des Links und im Feld 'Link' die Internetseite ein, auf die dieser Link verweisen soll. Klickt der Reseller in seiner Oberfläche auf diesen Link, wird ein neues Fenster geöffnet.

4.8 Lizenz Information

Es ist notwendig, Confixx zu registrieren. Wenn die Lizenz ungültig oder abgelaufen ist, führt Confixx keine Änderungen im System durch. Die Confixx-Oberfläche bleibt jedoch weiterhin ohne Einschränkungen nutzbar. Sobald die Lizenz wieder gültig ist, werden alle Systemänderungen durchgeführt.

Im Registrierungsbereich finden Sie Links im Menü nur Einträge für die Registrierung von Confixx. Über den Link 'Zurück zur Admin-Oberfläche' kehren Sie zurück in den Administratorbereich.

Für die Registrierung muß Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein. Für Ihren Server ist dies nicht notwendig.

Um Confixx zu registrieren klicken Sie auf 'Lizenz freischalten'. Klicken Sie auf 'Weiter'. Sie sind nun mit dem Registrierungsserver von Confixx verbunden. Füllen Sie die Felder 'Seriennummer' und 'Aktivierungskey'

mit Ihren Lizenzdaten aus und klicken Sie auf 'Weiter'. Im Feld 'Lizenzkey' sehen Sie nun den Bestätigungscode, der von Registrierungsserver erstellt wurde. Klicken Sie einmal auf 'weiter', um den Lizenzkey auf Ihren Server zu übernehmen und ein weiteres Mal, um Ihre Confixx-Lizenz freizuschalten.

Ihre Lizenz ist nun freigeschaltet und Informationen zu Ihrer Lizenz werden angezeigt. Im Feld 'Gültig bis' sehen Sie, bis wann Ihre Lizenz gültig ist. Im Feld Status steht nach der Registrierung der Text 'prüfe Lizenz'. Der Status ändert sich, sobald das Updatescript einmal ausgeführt wurde (siehe Installationsanleitung). Um diese Seite zu aktualisieren klicken Sie links im Menü auf 'Lizenz Info'. Die Lizenz ist freigeschaltet, sobald im Statusfeld der Text 'Gültig' steht.

In folgenden Fällen wird die Lizenz ungültig:

- Zeitliches Erlöschen der Lizenz
- Änderung der Haupt-IP Ihres Servers: Führen Sie die Registrierung wie beschrieben einfach erneut durch
- Änderung der Netzwerkadresse/Netzwerkkarte: wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Support für Confixx

4.9 Rechte des Administrators

Der Administrator gelangt mit seinem Passwort grundsätzlich in alle Bereiche von Confixx: in den Administratorbereich, den Anbieterbereich und in den Endkundenbereich.

Rufen Sie die entsprechende URL des Bereiches über Ihren Browser auf, geben Sie als Benutzernamen den Anbieter bzw. den Endkunden an und verwenden Sie das Passwort des Administrators. Nach dem Login steht Ihnen die Anbieteroberfläche bzw. die Kundenoberfläche ohne Einschränkung zur Verfügung.

Um in die Webalizer-Statistiken zu gelangen, müssen Sie als Benutzernamen Ihren Administrator-Benutzernamen verwenden.

Eine Ausnahme stellen die eingeschränkten Kundenbereiche für FTP-Benutzer und POP3-Benutzer dar. In diese Bereiche können sich Administrator und Wiederverkäufer nicht einloggen.

5 Anbieter

Nur Anbieter oder Wiederverkäufer können Kunden anlegen. Sie können, wenn Sie einen Anbieter einrichten, selber entscheiden, welche Rechte dieser haben soll. So können Sie zum Beispiel die maximale Anzahl an Endkunden, den Speicherplatz oder das Transfervolumen für den Anbieter begrenzen.

5.1 E-Mail Setup

Nach dem Anlegen eines Anbieters haben Sie die Möglichkeit, die Zugangsdaten sowie beliebige weitere Informationen per E-Mail an den neu angelegten Anbieter zu verschicken. Hierzu können Sie eine E-Mail Vorlage erstellen. Verändern Sie die Felder Betreff, Text, E-Mail Adresse und Name des Absenders nach Belieben. Im E-Mail Text und im Betreff können Sie verschiedene Variablen angeben. Diese werden später automatisch durch die entsprechenden Inhalte ersetzt.

Neuer Anbieter wurde angelegt:	
Anbieter: res3	
Passwort: Erd8cuo9	
E-Mail an den neuen Anbieter schicken.	
An	<input type="text" value="max@musterma.nn"/>
Betreff	<input type="text" value="Ihr Reseller-Zugang"/>
Text	<input type="text" value="Sehr geehrter Herr Mustermann,"/>
	<input type="text" value="pro@vid.er"/> E-Mail Adresse des Absenders
	<input type="text" value="Provider"/> Name des Absenders
<input type="button" value="Abschicken"/>	

5.2 Index Setup

Wenn ein Endkunde angelegt wird, erstellt Confixx eine Datei, deren Namen und Inhalt Sie hier definieren können, im Endkundenverzeichnis. Die Datei kann später vom Endkunden überschrieben werden, wenn er seine eigene Internetseite auf den Server lädt.

5.3 Rundschreiben an alle Anbieter

Sie können eine E-Mail über Confixx an alle Anbieter versenden lassen. Schreiben Sie zunächst Ihre E-Mail. Nachdem Sie auf 'Weiter' geklickt haben, werden alle Anbieter aufgelistet. Sie können nun einzelne Empfänger, die Ihre E-Mail nicht erhalten sollen, aus der Liste entfernen. Es kann einige Minuten dauern, bis die E-Mail an die Anbieter verschickt wird.

5.4 Anbieter anlegen

Der Vorgang des Anlegens eines Anbieters ist in vier Schritte unterteilt:

Schritt 1:

Allgemein:

Geben Sie in die Eingabefelder nur Ganzzahlen ein. Wenn Sie eine Funktion in unbegrenzter Anzahl vergeben möchten, geben Sie einfach '-1' als Wert ein. Wenn Sie kein 'Limit' setzen, kann der Anbieter den eingestellten Höchstwert überschreiten. Der Administrator wird von einer solchen Überschreitung in Kenntnis gesetzt. Wenn Sie den Wert '0' angeben, ist diese Leistung für den Anbieter und seine Kunden nicht verfügbar.

Wenn Sie für den maximalen Speicherplatz ein Limit setzen, kann der Anbieter nur so viel Speicherplatz an Kunden vergeben, wie Sie ihm zugeordnet haben, unabhängig davon, wie viel Speicher tatsächlich von den Kunden des Anbieters verwendet wird.

Anzahl FTP-Benutzer	<input type="text" value="1"/> maximal <input type="checkbox"/>
Enthaltenes Transfervolumen	<input type="text"/> MB <input type="checkbox"/>
Anzahl Domains	<input type="text" value="1"/> maximal <input type="checkbox"/>
Anlegbare Sub-Domains	<input type="text" value="1"/> maximal <input type="checkbox"/>
Wildcard Sub-Domains	<input type="text" value="0"/> maximal <input type="checkbox"/>
@-domains	<input type="text" value="0"/> maximal <input type="checkbox"/>
Cronjobs	<input type="text" value="1"/> maximal <input type="checkbox"/>
Mailing-Listen	<input type="text" value="0"/> maximal <input type="checkbox"/>
MySQL Datenbanken	<input type="text" value="1"/> maximal <input type="checkbox"/>
Externer MySQL-Zugriff	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
FTP	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
PHP	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
PHP-Upload	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
CGI / Perl	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Python	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
SSI	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
WAP	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
SSL	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Shell-Zugriff	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein!
SCP/SFTP	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein!
DirectoryListing	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Webalizer / Statistik	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Verzeichnisse mit PW	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Verzeichnisse mit Fehlerseiten	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
WebFTP	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
WebMail	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Standard-CGI-Scripts	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Spam Filter	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<input type="button" value="Nächster Schritt"/>	

Folgende Leistungsangaben können gemacht werden:

- Anzahl möglicher Kunden: Die Anzahl der Kunden, die der neue Anbieter anlegen darf, kann begrenzt werden.
- Speicherplatz: Ein Anbieter kann einem seiner Kunden nur unbegrenzt Speicher zur Verfügung stellen, wenn er selber unbegrenzt Speicher hat. Beachten Sie bitte, dass 1 GB = 1024 MB sind.
- Anzahl POP3-Postfächer: Wenn POP3-Postfächer angelegt werden

dürfen, müssen auch E-Mail Adressen angelegt werden können. POP3-Postfächer sind Benutzer auf dem Webserver ohne Homeverzeichnis und ohne Shellzugriff. Sie dienen zum Speichern von E-Mails.

- Anzahl E-Mail Adressen: E-Mail Adressen sind entweder Weiterleitungen zu POP3-Postfächern oder zu bestehenden E-Mail Adressen. Wenn keine POP3-Postfächer angelegt werden dürfen, können vom Endkunden nur E-Mail- Weiterleitungen eingerichtet werden.
- Autoresponder: Autoresponder können vom Kunden für einzelne E-Mail Adressen eingerichtet werden. Es ist daher sinnvoll, so viele Autoresponder wie E-Mail Adressen zu vergeben, damit der Kunde für jede E-Mail Adresse einen Autoresponder einrichten kann.
- Anzahl weiterer FTP-Benutzer: Weitere FTP-Benutzer können von Kunden angelegt werden. FTP-Benutzer sind Benutzer auf dem Webserver mit einem Homeverzeichnis innerhalb des Homeverzeichnisses eines Kunden. FTP-Benutzer haben keinen Shellzugriff.
- Enthaltene Transfervolumen: Ein Kunde kann das hier einstellbare Transfervolumen immer überschreiten. Diese Angabe dient lediglich als Information für den Administrator bzw. den Anbieter. Wenn das Transfervolumen überschritten wurde, werden Sie hierauf aufmerksam gemacht.
- Anlegbare Sub-Domains: Endkunden können Sub-Domains anlegen und diese auf ein bestimmtes Verzeichnis innerhalb ihres Homeverzeichnisses verweisen lassen. Damit die Sub-Domains funktionieren, müssen die Domains des Kunden im Nameserver mit Wildcard eintrag (*.domain.tld) eingetragen werden.
- Anzahl Wildcard Sub-Domains: Legen Sie hier fest, wieviele Wildcard Sub-Domains der Anbieter vergeben darf. Wildcard Sub-Domains können sich stark auf die Performance des Servers auswirken.
- Anzahl @-Domains: @-Domains sind Domains der Form 'http://user@host.com/'. Endkunden können so Internetseiten erstellen, die die gleiche Adresse haben, wie ihre E-Mail Adresse. **Hinweis:** Beim Aufruf von @-Domains wird Java-Script verwendet, welches nicht jeder Webbrowser unterstützt.

- Anzahl Cronjobs: Mit Hilfe von Cronjobs können Endkunden Skripte automatisiert zu bestimmten Zeiten ausführen lassen. Ein Cronjob entspricht einem Eintrag in der Datei `'/etc/crontab'`. Soll ein Endkunde z.B. zwei Cronjobs einrichten dürfen, müssen ihm vom Anbieter mindestens zwei Cronjobs zugewiesen werden.
- Anzahl Maillinglisten: Majordomo Mailinglisten, die vom vom Kunden eingerichtet werden können.
- MySQL Datenbanken: Im Normalfall sollte eine Datenbank pro Endkunde ausreichen.

Die folgenden Leistungen können für den Anbieter entweder aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn die Leistung deaktiviert ist, kann der Anbieter diese Leistung nicht für seine Kunden aktivieren. Wenn die Leistung aktiviert ist, kann der Anbieter entscheiden, ob ein Kunde diese Leistung erhalten soll oder nicht.

- Externer MySQL-Zugriff: Wenn diese Funktion für einen Anbieter aktiviert ist, kann dieser Anbieter Kundendatenbanken einzeln für den Zugriff von externen Systemen freischalten. Der Administrator kann dies ebenfalls, daher ist es nicht zwingend erforderlich, daß Sie dem Anbieter diese Funktion ermöglichen, auch wenn seine Kunden diese Nutzen möchten.
- FTP: Aktivieren Sie FTP, damit die Kunden des Anbieters FTP-Zugriff mit ihrem Hauptbenutzer haben. Diese Funktion muß aktiviert sein, wenn zusätzliche FTP-Benutzer vergeben werden.
- PHP: Wenn der Anbieter PHP bei einem Kunden deaktiviert, sind Dateien mit den Endungen `*.php`, `*.php3` und `*.phtml` nicht aufrufbar.
- PHP-Upload: Nur Kunden, bei denen diese Funktion aktiviert ist, können die Upload-Funktionen von PHP verwenden. Hierfür wird ein eigenes Temp-Verzeichnis (`'phptmp'`) im Homeverzeichnis des Kunden erstellt. Wird dieses Feature nachträglich für einen Kunden aktiviert, muß das Temp-Verzeichnis nachträglich erstellt und mit den Rechten (`chmod 777`) versehen werden.

- CGI / Perl: Es wird kein CGI-BIN-Verzeichnis erstellt, wenn CGI / Perl deaktiviert ist. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie CGI / Perl nur aktivieren, wenn der Apache Webserver mit SuEXEC läuft. Ist SuEXEC nicht vorhanden, laufen alle CGI-Programme unter dem Benutzer und der Gruppe des Webserver, nicht unter dem Benutzer des jeweiligen Kunden. Jedes Programm, das unter dem Benutzer von Apache läuft, hat Zugriff auf alle Kundenverzeichnisse und viele Systemordner auf Ihrem Webserver. So ist es für einen Kunden mit einem einfachen Perl-Script möglich, die Homeverzeichnisse aller anderen Kunden auszulesen.
- Python: Sperrt bzw. läßt Dateien der Scriptsprache Python mit der Endung '.py' zu. 'mod_python' muß auf dem Server installiert sein, damit diese Dateien ausgeführt werden können. Sie müssen die Unterschiede zwischen normalen, in Python geschriebenen, CGI-Scripten und Scripten, die über mod_python ausgeführt werden, beachten. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation unter <http://www.modpython.org>.
- SSI: Wenn der Anbieter SSI bei einem Kunden deaktiviert, sind Dateien mit den Endungen *.shtm, *.shtml und *.sht nicht aufrufbar.
- Wap: *.wml-Dateien können von einem Kunden verwendet werden, wenn diese Funktion bei dem Kunden aktiviert ist.
- DirectoryListing: Ist diese Funktion bei einem Kunden aktiviert, kann er selber einstellen, ob der Webserver den Inhalt seines Homeverzeichnisses anzeigen soll, wenn keine Index-Datei vorhanden ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann das DirectoryListing nicht aktiviert werden.
- FrontPage Unterstützung: Wenn diese Funktion für den Anbieter aktiviert wird, kann dieser die FrontPageerweiterung für seine Kunden installieren. FrontPage kann nur an Kunden vergeben werden, für die die Funktionen 'Passwortschutz' und 'Fehlerseiten' deaktiviert wurden.
- Shell-Zugriff: Wenn Shell-Zugriff für einen Kunden aktiviert ist, kann sich dieser mit seinem Hauptbenutzer (z.B. www1) in die Linux-Shell einloggen. Shell-Zugriff sollte nur in Ausnahmefällen vergeben werden, weil hiermit ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Ihren Server

verbunden ist. Die Kundenverzeichnisse können zwar nicht eingesehen werden, für Benutzer mit Shell-Zugriff ist es aber möglich, Systemprogramme aufzurufen und viele Systemdateien auszulesen. Für Benutzer mit entsprechenden Absichten ist es ein Leichtes, Ihren Server durch den Aufruf bestimmter Programme abstürzen zu lassen oder innerhalb weniger Minuten ein sehr hohes Transfervolumen zu erzeugen.

- SCP/SFTP: Wenn der Anbieter diese Funktion für einen Benutzer aktiviert, wird nicht die Standard-Shell, sondern eine alternative Shell verwendet, die nur Lese- und Schreibrechte für einen User, jedoch keine Ausführungsrechte zuläßt. Der Benutzer kann so ohne vollen Shellzugriff Dateien per SCP oder SFTP verschlüsselt auf den Server kopieren bzw. vom Server herunterladen.
- ColdFusion: Sperrt bzw. läßt Dateien mit der Endung '.cf' zu. ColdFusion muß auf dem Server installiert sein, damit diese Dateien ausgeführt werden können.
- Webalizer / Statistik: Wenn Webalizer (muss auf Ihrem System installiert sein) für einen Kunden aktiviert ist, wird die Webalizer-Konfigurationsdatei automatisch generiert. Der Ordner 'Webalizer' wird, mit Zugangsschutz durch eine .htaccess-Datei, im HTML-Verzeichnis des Kunden erzeugt. Wenn der Kunde das Passwort für seinen Hauptbenutzer ändert, kann er wählen, ob auch das Passwort für seine Statistiken geändert werden soll. Mit Ihrem Administratorpasswort haben Sie ebenfalls Zugriff auf die Statistiken der Endkunden. Verwenden Sie als Login den Benutzer des Administrators.
- Verzeichnisse mit Passwort schützen: Kunden können über die Confixx-Weboberfläche Verzeichnisse mit einem Passwort schützen.
- Fehlerseiten definieren: Kunden können über die Confixx-Weboberfläche Fehlerseiten für Verzeichnisse einrichten.
- WebFTP: Oberfläche zum Up- und Download von Dateien über den Browser. FTP-Benutzer, die vom Kunden zusätzlich angelegt wurden, können sich in den Kundenbereich einloggen. Die Confixx-Oberfläche für zusätzliche FTP-Benutzer ist auf das Ändern des Passwortes und auf WebFTP beschränkt, sofern WebFTP verfügbar ist.

- WebMail: Oberfläche zum Empfangen und Versenden von E-Mails über den Browser. POP3-Benutzer können sich in den Kundenbereich einloggen. Die Confixx-Oberfläche für POP3-Benutzer ist auf das Ändern des Passwortes und auf WebMail beschränkt, sofern WebMail verfügbar ist.
- Standard-CGI-Scripte: Wenn Sie diese Option erlauben, kann ein Anbieter beim Anlegen seiner Endkunden die Standard-CGI-Scripte in das CGI-Verzeichnis eines Endkunden kopieren lassen. Wie Sie Standard-CGI-Scripte auf dem Server einrichten wird im Installationshandbuch von Confixx beschrieben.
- DNS: Automatisches Anlegen der DNS-Einträge.
- DNR: Automatisches Registrieren von Domains.
- Spam Filter: Ist das Programm SpamAssassin auf dem Server installiert ist, steht den Endkunden ein wirkungsvoller Spamfilter zur Verfügung. Wenn diese Funktion für den Endkunden freigeschaltet ist, kann er Einstellungen für den Spamfilter über das Tool WebMail für jedes einzelne Postfach vornehmen.

Schritt 2:

Personendaten

Diese Angaben müssen nicht gemacht werden, können aber behilflich sein, um zum Beispiel einen Kunden in der Buchhaltung zu finden.

Sie müssen auswählen, ob diese Daten auf der Confixx-Startseite Ihres Anbieters erscheinen sollen oder nicht. Sie können z.B. Name, Firma, Anschrift usw. speichern. Alle Felder, die nicht ausgefüllt werden, werden beim Anbieter nicht angezeigt. Weiterhin stehen Ihnen drei weitere Felder zur Verfügung, deren Bezeichnung Sie selber festlegen können.

Bezeichnung	Eingabe
Anrede	Herr ▾
Vorname	Max
Name	Mustermann
Firma	
Anschrift	Kopfsteinstraße 17
Ort	Berlin
PLZ	
Länderkürzel	
Telefon	
Fax	
E-Mail Adresse	
Kundennummer	13884
Freie Felder	Eingabe
RIPE	MUS87-RI

Diese Informationen im Anbieterbereich anzeigen?
 (Nur ausgefüllte Felder werden angezeigt.)
 Ja Nein

Schritt 3:

IP-Adressen

Hier legen Sie eine Standard-IP für den Anbieter fest. Die Kunden eines Anbieters werden, wenn keine eigene IP zugeordnet, unter der Standard-IP des Anbieters angelegt. Aus der Liste können Sie IP-Adressen auswählen, die der Anbieter verwenden darf.

Wenn Sie dem Reseller Zugriff auf DNS gewährt haben, müssen Sie unter Primären und Sekundären Nameserver die FQDN der Nameserver eintragen.

Bezeichnung	Eingabe
IP-Adressen	Keine weiteren IP-Adressen vorhanden.
<i>Welche IP-Adresse soll als Standard-IP für den Anbieter verwendet werden?</i>	
	<input type="text" value="Server Standard-IP"/>
Design	<input type="text" value="Blue Color Scheme"/>
<input type="button" value="Weiter"/>	

Schritt 4:

Zugangsdaten

Nach der erfolgreichen Einrichtung wird der Benutzername und das Passwort des neuen Anbieters angezeigt. Der Benutzername des Anbieters hat das Format 'res' + Nummer. Das achtstellige Passwort wurde automatisch generiert. Bitte notieren Sie sich diese Daten und lassen Sie dem neuen Anbieter diese zukommen. Falls Sie das Passwort eines Anbieters vergessen haben, gibt es die folgenden zwei Möglichkeiten zur Änderung des Passwortes eines Anbieters:

- Loggen Sie sich mit Ihrem Administratorpasswort und dem Benutzer des Anbieters in den Anbieterbereich von Confixx ein. Dort können Sie das Passwort des Anbieters ändern. Geben Sie als 'altes Passwort' Ihr Administratorpasswort an.
- Ändern Sie das Anbieterpasswort über den Menüpunkt 'Anbieter -> Anbieter ändern' im Administratorbereich von Confixx.

E-Mail verschicken

Wenn Sie bereits die E-Mail Bestätigung eingerichtet haben, können Sie dem neuen Anbieter die Zugangsdaten einfach per E-Mail zuschicken. Sie müssen nur noch den Empfänger angeben und auf 'Abschicken' klicken.

5.5 Anbieter ändern

In einigen Fällen kann es notwendig sein, die Rechte eines Anbieters zu verändern, z.B. wenn dieser mehr Speicherplatz für seine Kunden benötigt. Um die Anbieterdaten zu bearbeiten, geben Sie bitte im Eingabefeld 'Anbieter' den Benutzernamen des Anbieters ein, den Sie ändern möchten. Mit einem Klick auf 'Anbieterliste zeigen' erscheint eine Liste, von denen Sie einen Anbieter zum Ändern auswählen können.

The screenshot shows a dialog box titled "Anbieterliste zeigen". At the top, there is a blue header bar with the text "Wählen Sie eine Aktion für einen Anbieter aus". Below this, there is a search input field containing the text "res2" and a label "Anbieter". To the left of the "weiter" button is a list of actions, each preceded by a radio button:

- Personendaten ändern
- Leistungen ändern
- IP-Adressen ändern
- DNS ändern
- Passwort ändern
- Anbieter löschen
- Anbieter sperren/freigeben

The "weiter" button is a rectangular button with rounded corners, positioned to the right of the list.

Wenn Sie den Benutzernamen des Anbieters eingegeben haben, müssen Sie nun einen Bereich wählen, in dem Sie die Daten des Anbieters ändern möchten. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Personendaten ändern:** Hier ändern Sie die Personendaten eines Anbieters.
- **Leistungen ändern:** Die bereits eingestellten Leistungen werden angezeigt. Bei der Änderung der für den Anbieter verfügbaren Leistungen...

gen sind die selben Regeln wie beim Anlegen eines Anbieters zu beachten.

- IP-Adressen ändern: Hier verwalten Sie die IP-Adressen des Anbieters. Sie können neue IP-Adressen zuteilen, wegnehmen oder eine neue Standard-IP festlegen.
- Passwort ändern: Hier können Sie das Passwort eines Anbieters ändern.
- Anbieter löschen: Anbieter können nur gelöscht werden, wenn diesem keine Kunden mehr zugeordnet sind. Falls Sie einen Anbieter, dem noch Kunden zugeordnet sind, löschen möchten, müssen Sie die Kunden des Anbieters entweder löschen oder einem anderen Anbieter zuordnen. Um die Kunden des Anbieters zu löschen, müssen Sie sich mit dem entsprechenden Anbieter in den Anbieterbereich einloggen und die Kunden dort löschen.
- Anbieter sperren/freigeben: Sie können Anbieter und deren Kunden über diese Option sperren und wieder freigeben. Gesperrte Anbieter haben keinen Zugriff auf die Confixx-Oberfläche. Die Kunden des gesperrten Anbieters werden ebenfalls gesperrt. Auch sie haben keinen Zugriff auf die Confixx-Oberfläche, ihre Webseiten werden nicht angezeigt und FTP-Zugriff ist nicht möglich. E-Mails können nicht abgerufen werden, bleiben aber gespeichert und werden empfangen. Wird der Anbieter freigegeben, können auch die Kunden des Anbieters wieder alle Funktionen nutzen. Kunden, die der Anbieter, bevor er selber gesperrt wurde, gesperrt hatte, bleiben auch nach der Freigabe des Anbieters gesperrt. Der Administrator kann sich mit seinem Passwort weiterhin in die Confixx-Oberfläche eines gesperrten Anbieters und der gesperrten Kunden des Anbieters einloggen.

5.6 Kundenzuordnung

Kunden werden immer durch einen Anbieter angelegt. Kunden 'gehören' also immer einem Anbieter. Der Anbieter, der einen Kunden angelegt hat, hat die spätere Kontrolle über die gesamten Kundendaten, Leistungen und Domains des Kunden. Ein Kunde kann nur von dem Anbieter gelöscht werden, der den Kunden angelegt hat bzw. dem der Kunde zugeordnet ist. Sobald ein Kunde einem anderen Anbieter zugeordnet wird, hat dieser Anbieter die Kontrolle über den Kunden.

Die Kundenzuordnung spielt auch bei der Messung des Transfervolumens eine entscheidende Rolle. Beim Gesamttransfer eines Anbieters wird das Transfervolumen aller Kunden, die einem Anbieter zugeordnet sind, zusammengezählt. Wird nun ein Kunde von einem Anbieter zu einem anderen Anbieter verschoben, wird das Transfervolumen des Kunden von diesem Zeitpunkt an dem neuen Anbieter angerechnet. Das vor der Verschiebung verursachte Transfervolumen des Kunden taucht in der Statistik des neuen Anbieters nicht auf, ist also weiterhin in der Statistik des ursprünglichen Anbieters des Kunden wiederzufinden.

Zu beachten ist, daß gesperrte Anbieter nicht in den Auswahllisten erscheinen, Sie müssen diese zunächst wieder freischalten.

Bei der Zuordnung von Kunden können Sie zwischen zwei Methoden wählen:

- Alle Kunden einem anderen Anbieter zuordnen: Diese Methode verschiebt alle Kunden des Quellenanbieters zu einem Zielanbieter.
- Einzelne Kunden verschieben: Diese Methode verschiebt einzelne Kunden zu einem anderen Anbieter.

Alle Kunden einem anderen Anbieter zuordnen	
Von Anbieter	<input type="text" value="res0 (1 Kunden)"/>
Nach Anbieter	<input type="text" value="res0 (1 Kunden)"/>
<input type="button" value="Verschieben"/>	
Einzelne Kunden verschieben	
Kunde	<input type="text" value="web"/>
Nach Anbieter	<input type="text" value="res0 (1 Kunden)"/>
<input type="button" value="Verschieben"/>	

5.7 MySQL

In dieser Übersicht der eingerichteten Datenbanken, können Sie einzelne Datenbanken für den Zugriff von externen Servern freischalten.

Anbieter	Kunde	Datenbank	externer Zugriff
res1	web1	usr_web1_1	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_2	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_3	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_4	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_5	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_6	<u>deaktiviert</u>
res1	web1	usr_web1_7	<u>deaktiviert</u>

6 Einstellungen

Im Einstellungsbereich können Sie systemnahe Änderungen durchführen. Sie sollten in diesem Bereich nach Möglichkeit nur einmal, direkt nach der Installation von Confixx auf Ihrem Server, alle grundlegenden Einstellungen vornehmen.

6.1 Datenbanken

Wenn Telnet oder SSH auf dem Server freigegeben ist, kann sich ein Endkunde mit einem entsprechenden Telnet- oder SSH-Client in die MySQL-Konsole einloggen. Die Zugangsdaten, User, Passwort und Host, geben auf dieser Seite an. Diese Daten werden beim Endkunden angezeigt, sofern dieser MySQL nutzen darf.

Wenn Sie die Daten für die MySQL-Shell-User ändern, werden die Daten auf dem Server angepasst, sofern der MySQL-Datenbankserver auf dem gleichen Server läuft.

Wenn phpMyAdmin auf Ihrem Server installiert ist, können Sie hier einstellen, über welche URL phpMyAdmin erreichbar ist und ob diese URL im Endkundenbereich angezeigt werden soll.

MySQL	
User:	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="text"/>
Host:	<input type="text"/>
phpMyAdmin Pfad	<input type="text" value="../../../../phpMyAdmin/"/>
phpMyAdmin im Kundenbereich verlinken?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="button" value="Einstellungen übernehmen"/>	

6.2 IP-Adressen

Endkunden benötigen in einigen Fällen eine eigene IP-Adresse, z.B. wenn SSL genutzt werden soll.

Damit Sie einem Anbieter eigene IP-Adressen geben können, müssen Sie zunächst festlegen, welche der im System vorhandenen IP-Adressen zur Vergabe an Anbieter freigegeben werden sollen. Wenn Sie den Anbieter anlegen oder die Daten des Anbieters nachträglich ändern, legen Sie einfach fest, wie viele IP-Adressen Sie diesem zuordnen möchten. Je Endkunde kann der Anbieter maximal eine IP-Adresse vergeben. Bekommt ein Endkunde keine eigene IP-Adresse, so wird die Standard-IP-Adresse verwendet, die Sie bei der Installation von Confixx angegeben haben.

Sie haben zwei Möglichkeiten, IP-Adressen in die Liste der verwendbaren IP-Adressen hinzuzufügen.

- Sie geben im Feld 'IP-Adressen hinzufügen' einfach die IP-Adressen (durch die Return- bzw. Enter-Taste getrennt) an, die Sie verwenden möchten. Sie müssen darauf achten, dass die IP-Adresse im System vorhanden ist.

IP-Adresse	Anbieter	Kunde	Aktion
192.168.192.1	res4		löschen
192.168.192.3			löschen
192.168.192.4			löschen
192.168.192.5			löschen
192.168.192.6			löschen
192.168.192.7			löschen

Klicken Sie [hier](#), um die Liste aller IP-Adressen zu erhalten die auf diesem Server eingerichtet sind.

- Lassen Sie sich die Liste der im System benutzten IP-Adressen von Confixx ausgeben. Klicken Sie einfach auf den hierfür vorhandenen Link. Sollten die angezeigten IP-Adressen nicht vollständig sein, weil Sie z.B. neue IP-Adressen zum System hinzugefügt haben, klicken Sie

auf den Button 'IP-Liste aktualisieren'. Wenn das Update-Script das nächste Mal gestartet wird, werden alle im System vorhandenen IP-Adressen mit Hilfe des Systemprogramms 'ifconfig' ermittelt. Über die Checkboxen können Sie IP-Adressen hinzufügen oder entfernen.

IP-Adressen auswählen 03.01.03 - 18:34:54

IP-Adresse	Auswahl
192.168.192.1	<input checked="" type="checkbox"/>
192.168.192.3	<input checked="" type="checkbox"/>
192.168.192.4	<input checked="" type="checkbox"/>
192.168.192.5	<input checked="" type="checkbox"/>
192.168.192.6	<input checked="" type="checkbox"/>
192.168.192.7	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Auswahl übernehmen"/>	
<input type="button" value="IP-Liste aktualisieren"/>	

IP-Adressen, die bereits einem Kunden zugeordnet sind, können nicht aus der Liste entfernt werden. Um die IP-Adresse dennoch zu entfernen müssen Sie mit dem zugehörigen Anbieter in den Domaineinstellungen des Kunden die eigene IP-Adresse ausstellen.

6.3 Domain Blacklist

Tragen Sie hier alle Domains ein, die bereits im System existieren bzw. die Sie manuell in die HTTPD-Konfigurationsdatei eintragen möchten. Diese Domains können von Anbietern nicht mehr angelegt werden, sie können also nicht doppelt in die HTTPD-Konfigurationsdatei geschrieben werden.

6.4 Update-Intervalle

Hier legen Sie fest, wie oft die folgenden Programme aufgerufen werden sollen:

Ereignis	Alle X Minuten	Zeitraum	Sofort ausführen
Update-Script	<input type="text" value="2"/> minute(n)		<input type="checkbox"/>
Webserver Reload	<input type="text" value="2"/> minute(n)		<input type="checkbox"/>
E-Mail Aliase	<input type="text" value="6"/> minute(n)		<input type="checkbox"/>
Verbrauchen Speicher zählen	<input type="text" value="120"/> minute(n)	von <input type="text" value="04"/> bis <input type="text" value="05"/>	<input type="checkbox"/>
Web-Traffic messen	<input type="text" value="120"/> minute(n)	von <input type="text" value="02"/> bis <input type="text" value="03"/>	<input type="checkbox"/>
FTP-Traffic messen	<input type="text" value="120"/> minute(n)	von <input type="text" value="03"/> bis <input type="text" value="04"/>	<input type="checkbox"/>
Webserver sofort reloaden, wenn ein Kunde angelegt wurde?			<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Übernehmen"/>			
<p>Tip: Wenn Sie möchten, dass ein Script nur einmal am Tag z.B. um 03:00 Uhr ausgeführt werden soll, stellen Sie den Zeitraum auf 03:00 Uhr bis 04:00 Uhr und setzen Sie das Intervall auf mehr als 60 Minuten. Wenn Sie ein kleineres Intervall wählen, wird das Script mindestens zweimal innerhalb des eingestellten Zeitraums ausgeführt.</p>			

- **Confixx Main:** Gibt an, in welchen Abständen das Confixx Main-Script ausgeführt werden soll. Es ruft die anderen Scripte bei Bedarf auf. Außerdem ist es für die wichtigsten Systemänderungen zuständig.
- **Webserver-Reload:** Sie können einstellen, wie groß das Intervall zwischen den Reloads mindestens ist. Der Webserver wird nur neu geladen, wenn es nötig ist. Dieser Wert sollte nicht zu klein eingestellt werden, da der Webserver während des Neuladens für kurze Zeit nicht erreichbar ist.
- **E-Mail Aliase:** Um eine lange Wartezeit nach dem Einrichten von E-Mail Adressen zu vermeiden, sollte der Wert nicht zu hoch eingestellt werden. Die Virtusertable wird nur neugeschrieben, wenn dies notwendig ist.
- **Verbrauchten Speicher zählen:** Dieses Script zählt den verbrauchten Speicher der Kunden. Sie können einen Zeitraum definieren, in dem

das Script ausgeführt werden darf. Es ist sinnvoll, dieses Script nachts laufen zu lassen.

- **Web-Traffic messen:** Das durch Webseitenabrufe verursachte Transfervolumen wird gemessen. Sie können einen Zeitraum definieren, in dem das Script ausgeführt werden darf. Es ist sinnvoll, dieses Script nachts laufen zu lassen.
- **FTP-Traffic messen:** Das durch FTP verursachte Transfervolumen wird gemessen. Sie können einen Zeitraum definieren, in dem das Script ausgeführt werden darf. Es ist sinnvoll, dieses Script nachts laufen zu lassen.

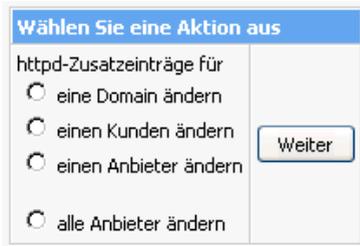
Tipp: Wenn Sie möchten, dass ein Script nur einmal am Tag z.B. um 03:00 Uhr ausgeführt werden soll, stellen Sie den Zeitraum auf 03:00 Uhr bis 04:00 Uhr und setzen Sie den Intervall auf mehr als 60 Minuten. Wenn Sie einen kleineren Intervall wählen, wird das Script mindestens zweimal innerhalb des eingestellten Zeitraums ausgeführt.

6.5 Quota

Wenn Quota installiert ist können Sie in diesem Bereich eine Speicherbegrenzung für FTP- und POP3-Accounts festlegen. Um keine Begrenzung festzulegen, geben Sie eine '0' als Wert ein.

6.6 httpd Spezial

Sie können durch diese Funktion zusätzliche Zeilen in die virtuellen Hosteinträge der Apache-Konfigurationsdatei für einzelne Domains, Kunden, für alle Kunden eines Anbieters oder für alle Domains auf dem Server schreiben.



The screenshot shows a web form with a blue header bar containing the text "Wählen Sie eine Aktion aus". Below the header, the text "httpd-Zusatzeinträge für" is followed by four radio button options: "eine Domain ändern", "einen Kunden ändern", "einen Anbieter ändern", and "alle Anbieter ändern". To the right of these options is a button labeled "Weiter".

Die Änderungen werden erst nach einigen Minuten in die Apache-Konfigurationsdatei übernommen. Und werden erst wirksam, wenn der Apache-Webserver neugestartet wurde.

Achtung: Überprüfen Sie unbedingt, ob der Apache-Webserver nach dem Neustart ordnungsgemäß funktioniert.

6.7 DNS Template

Sie können für Ihre Nameservereinträge eine Vorlage erstellen. Diese wird für alle Anbieter verwendet, die keine eigenen Templates haben.

DNS Template ändern

```
##domain##.      86400 IN  A      ##ip##
*##domain##.    86400 IN  A      ##ip##

##domain##.      86400 IN  MX 10  mail.##domain##.

##domain##.      86400 IN  NS     ##ns1##.
##domain##.      86400 IN  NS     ##ns2##.
```

Folgende Variablen können Sie verwenden:

##domain##	Domain
##ip##	IP-Adresse
##ns1##	Primärer Nameserver
##ns2##	Sekundärer Nameserver

6.8 DNS Spezial

Sie können durch diese Funktion die DNS-Einträge für einzelne Domains oder für einen Anbieter auf dem Server festlegen.



The screenshot shows a web interface with a navigation bar at the top containing the text "Hauptmenü", "Einstellungen", and "System". Below the navigation bar is a vertical sidebar with several grey rectangular buttons. The main content area displays a dialog box titled "Wählen Sie eine Aktion aus". Inside the dialog box, the text "DNS-Einträge für" is followed by two radio button options: "eine Domain ändern" and "einen Anbieter ändern". To the right of these options is a "Weiter" button with a small blue icon.

6.9 Standard-Domain

Hier können Sie die Server-Standard-Domain ändern. Bitte nehmen Sie nur dann Änderungen vor, wenn Sie sich sicher sind was Sie tun und eine Umstellung wirklich notwendig ist.

Standard-Domain	<input type="text" value="confixx.provid.er"/>
Neue Standard-Domain auch für bestehende Kunden übernehmen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja!
Standard-Domain deaktivieren	<input type="checkbox"/> Ja!
Standard-IP	<input type="text" value="192.168.123.173"/>
	<input type="button" value="Domain ändern"/>

7 Statistik

Im Statistikbereich bekommen Sie Informationen über die Aktivitäten Ihrer Anbieter und über das durch diese verursachte Transfervolumen.

7.1 Anbieterstatistik

Alle Anbieter auf Ihrem Server werden in dieser Liste aufgelistet. Wenn ein Anbieter ein gesetztes Limit überschritten hat, wird das entsprechende Feld in der Tabelle farbig dargestellt. Wenn die Überschreitung einen Bereich (z.B. POP3-Postfächer) betrifft, der nicht in der Übersichtsliste angezeigt wird, dann wird das rechte Feld der entsprechenden Zeile farbig dargestellt.

Für jeden Anbieter gibt es eine detaillierte Statistik, zu der Sie gelangen, indem Sie dessen Benutzernamen klicken. Die Detailübersicht eines Anbieters gibt Aufschluß über alle vergebenen und verwendeten Leistungen des Anbieters. Hier finden Sie auch einen Link, der zu der grafischen Transferauswertung des Anbieters führt.

7.2 Kundenstatistik

Der Administrator kann, wie auch der Anbieter, Statistiken über Endkunden abfragen. Zur Auswahl stehen eine detaillierte Kundenstatistik für einzelne Kunden und eine Leistungsübersicht.

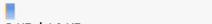
In der Leistungsübersicht werden wichtige Informationen von mehreren Kunden gleichzeitig dargestellt. Die Anzahl der darzustellenden Kunden je Seite und die Sortierung nach verschiedenen Kriterien können eingestellt werden. Über eine zusätzliche Option ist es möglich, nur Kunden darzustellen, die einen vom Anbieter festgelegten Maximalwert überschritten haben (z.B. Speicherplatz oder Transfervolumen).

7.3 Transfervolumen

In dieser grafischen Übersicht wird das gesamte durch alle Kunden und Anbieter verursachte Transfervolumen, das Confixx einem Kunden zuordnen konnte, grafisch dargestellt. Gemessen wird das Transfervolumen, das durch FTP-Zugriffe und durch Aufrufe über das Web verursacht wurde.

In den Transferdetails eines Monats wird jeder einzelne Tag, in der Transferzusammenfassung jeder einzelne Monat angezeigt. Transferdetails sind immer für die letzten drei Monate verfügbar. In der Transferzusammenfassung werden die letzten zwölf Monate angezeigt.

Es wird das Transfervolumen angezeigt, das vor dem letzten Aufruf des Scriptes zur Transfermessung verursacht wurde.

Transfervolumen aller Anbieter		
Hier wird das von Confixx gemessene Transfervolumen aller Anbieter und deren Kunden auf diesem Server angezeigt. Auch das Transfervolumen bereits gelöschter Anbieter und gelöschter Kunden wird hier angezeigt.		
Transferdetails für Februar 2004		
Tag	FTP / Web	Gesamt
16.2.2004	 8 KB / 60 KB	102 KB
17.2.2004	 31 KB / 93 KB	157 KB
18.2.2004	 25 KB / 70 KB	125 KB
19.2.2004	 20 KB / 80 KB	140 KB
Gesamt	84 KB / 303 KB	524 KB
Transferzusammenfassung aller Monate		
Monat	FTP / Web	Gesamt
<u>2/2004</u>	 84 KB / 303 KB	524 KB
<u>1/2004</u>	 0 KB / 16 KB	16 KB
Gesamt	84 KB / 319 KB	540 KB

8 Standard-CGI-Scripte

Kopieren der Scripte:

Im Programmverzeichnis von Confixx befindet sich der Ordner 'cgi' (z.B. /root/confixx/cgi). In diesem Ordner befindet sich die Datei 'aendern' und der Ordner 'html'. Der Inhalt des Ordners 'html' kann beim Anlegen eines Kunden in das HTML-Verzeichnis des Kunden installiert werden, wenn dies über die Weboberfläche eingestellt wird. Kopieren Sie die CGI-Scripte z.B. in das Verzeichnis 'cgi-bin' im Ordner 'html'. Falls HTML-Dateien oder Bilder zu den CGI-Programmen gehören, können Sie diese direkt in das Verzeichnis 'html' kopieren, oder entsprechende Unterverzeichnisse erstellen. Die Dateirechte werden beim kopieren in das Homeverzeichnis eines Endkunden übernommen. Der Eigentümer der Dateien wird der Benutzer des Endkunden. Variablen in den Scripten setzen In die Datei 'aendern' tragen Sie die Dateien ein, in denen Variablen durch entsprechende Werte, die beim jeweiligen Endkunden unterschiedlich sind, ersetzt werden. Gehen Sie beim Angeben von Dateien von dem Verzeichnis 'cgi/html/' im Programmverzeichnis von Confixx als Root-Verzeichnis aus.

Folgende Variablen können Sie in die Skripte einfügen:

##user##

##domain##

Die Variable **##user##** wird beim Kopieren des CGI-Programmes durch den Benutzernamen des Kunden (z.B. 'web1') und die Variable **##domain##** wird durch eine Domain des Kunden ersetzt.

Beispiel:

In dem Script test.pl muß der absolute Pfad zu einer Datei gesetzt sein, in die Daten gespeichert werden können. Diese zweite Datei soll 'db.txt' heißen, die Rechte sollen auf '777' gesetzt sein.

Kopieren Sie die Dateien 'test.pl' und 'db.txt' zunächst z.B. nach

```
/root/confixx/cgi/html/cgi-bin/
```

Setzen Sie alle Rechte von Dateien, in denen keine Variablen vorkommen entsprechen, also:

```
chmod 777 /root/confixx/cgi/html/cgi-bin/db.txt
```

Machen Sie folgenden Eintrag in der Datei 'ändern':

```
cgi-bin/test.pl:755
```